

Kinder an die Wirtschaftsmacht

Ganz schön busy: Diese Woche findet in Wien zum 8. Mal die **Kinder Business Week** statt

WIRTSCHAFTSBERICHT:
CHRISTOPHER WURMDOBLER

Natürlich ist auch die Pressekonzferenz im mit Luftballonfiguren dekorierten Sitzungssaal der Wirtschaftskammer eine der zahlreichen Attraktionen der „Kinder Business Week“. Schon bevor die Kammerpräsidenten auf dem Podium sind, stellen die Mädchen in der ersten Reihe dem Mann vom *Kinder-Kurier* Fragen: „Wie färbst du deine Haare rot?“

Zum achten Mal findet diese Woche die Ferienaktion für Kinder zwischen acht und 14 Jahren statt. Wer eben noch auf der Kinder-Uni „studiert“ hat, kann sich jetzt also umschauen, ob eine Karriere als Unternehmerin oder Unternehmer vielleicht passend wäre.

Unter dem sehr erwachsenen Motto „Entdecke das Geheimnis des Erfolges“ treffen die Kinder im mit Luftballons und jeder Menge Sponsorgeschenken kindgerecht adaptierten Wirtschaftskammergebäude auf Unternehmer oder Unternehmensvertreter, die ihnen das eine oder andere Erfolgsgeheimnis in Workshops näher bringen sollen.



Luftballone, Schminke und Workshops: die Kinder Business Week in Wien

„Wie hüpf die Marille vom Baum ins Glas“ heißt der Workshop, den der Ottakringer Marmeladenhersteller Hans Staud anbietet. Leider gibt es dann aber keine Führung durch die Marmeladenfabrik, sondern nur einen Vortrag mit anschließender Marmeladenverkostung.

„Wie wird man weltweit die Nummer eins?“, „Selbstbedienungsbäckerei – was ist das?“ oder „Wie kommt die Fülle in die Wurst?“: Wiener Unternehmen präsentieren bei der Business Week Kindern ihre Betriebe im Konferenzraum mit Kostproben. Immerhin dürfen die Workshopbesucher in der „Ideenwerkstatt“ von Trzesniewski selber Brötchen schmieren. Doch sonst bleibt der Kontakt zur Wirtschaftswelt eher theoretisch; Ausflüge in Großbäckereien oder die Wurstfabrik wären da aufschlussreicher. In der Wirtschaftskammer gibt es Pausenbetreuung, Kinderschminken und die Aufforderung, Fragen zu stellen.

„Wir wollen den Kindern den Wirtschaftskreislauf nahebringen“, sagt die Wiener Wirtschaftskammerpräsidentin Brigitte Jank. „Es gibt so tolle Berufe, die man erlernen kann.“ Die möchte man den Kindern vorstellen. Dass man damit nicht früh genug anfangen könne, beweist sie mit einer erstaunlichen Zahl: „Zwei Prozent der Unternehmensgründer sind unter 20 Jahre alt.“

bis 26.7., Infos: www.kinderbusinessweek.at